

Wie der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet

Seit dem 25. Mai 2018 gilt mit der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ein neuer Rechtsrahmen für den Datenschutz in Deutschland und in der Europäischen Union. Die nachfolgenden Informationen zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten werden gemäß Artikel 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung, DSGVO) zur Verfügung gestellt.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, vertreten durch den Landrat, Stadtstr. 2, 79104 Freiburg. Datenführende Stelle ist der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald (ALB), alb@lkbh.de, Telefon 0761 2187-9707.

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Stadtstr. 2, 79104 Freiburg, datenschutz@lkbh.de, Telefon 0761 2187-2070.

Datenerhebung, Erhebungszweck, Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir zur Durchführung unserer gesetzlichen Verpflichtungen von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten von den Einwohnermeldeämtern der kreisangehörigen Städte und Gemeinden bzw. den Rechenzentren, an welche diese Städte und Gemeinden angeschlossen sind und von anderen Stellen (DVV-Meldeportal – Meldedaten).

Relevante personenbezogene Daten zur Durchführung unserer gesetzlichen Verpflichtungen sind Name und Anschrift. Darüber hinaus verarbeiten wir Telefonnummer, Faxnummer und E-Mailadresse, sofern Sie uns diese freiwillig zur Verfügung gestellt haben. Zudem verarbeiten wir Zahlungsdaten, die uns von Ihnen zur Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandates zur Verfügung gestellt werden.

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung und dem Landesdatenschutzgesetz.

Für die Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt, Art. 6 Absatz 1 Buchstabe e) DSGVO:

Zweck der Erhebung und Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten ist die Sicherstellung des gesetzlichen Anschluss- und Benutzungszwangs nach § 17 des Kreislaufwirtschaftsgesetz, welcher privaten Haushalten und Unternehmen die Nutzung der kommunalen Müllabfuhr vorschreibt. Die erhobenen Daten dienen ferner dazu, die Einhaltung weiterer Verpflichtungen, die sich insbesondere aus der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald ergeben, zu überprüfen und sicherzustellen (Einhaltung von Mindestgrößen etc.).

Die erhobenen Daten werden vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald in einer Datenbank gespeichert, welche fortlaufend aktualisiert wird (monatlicher Abgleich mit Zuzügen, Umzügen, Sterbefällen, Namensänderungen etc. von den Rechenzentren). Mittels eines elektronischen Fachverfahrens werden hierbei Informationen zu den Bewohnern von Haushalten, Behältergemeinschaften und den genutzten Müllbehältern gespeichert. Diese Informationen sind gleichzeitig Basis für die in diesem Verfahren durchgeführten Abrechnungen der hiermit verbundenen Abfallgebühren.

Aufgrund Ihrer Einwilligung, Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a) DSGVO:

Die Zahlung der Gebühren erfolgt grundsätzlich durch Überweisung. Sie können freiwillig jederzeit ein SEPA-Lastschriftmandat erteilen. Ihre Zahlungsdaten werden ausschließlich zur Begleichung der Benutzungsgebühren verwendet. Das SEPA Lastschriftmandat können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft schriftlich widerrufen.

Datenübermittlung und manueller oder automatisierter Datenabgleich

Innerhalb des Eigenbetriebes bzw. hausintern erhalten die Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung ihrer rechtlichen Verpflichtung bzw. zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt, benötigen (Verwaltung der Gebührenzahlungen, Verfolgung von Zahlungsrückständen). Von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter können zur Erfüllung unserer gesetzlichen Verpflichtungen Daten erhalten. Das sind Unternehmen in den Kategorien Abfallentsorgung (Auslieferung von Abfallbehältern, Abholung von Sperrmüll), IT-Dienstleistungen (Rechenzentren inbegriffen) und Druckdienstleistungen.

Des Weiteren erfolgt die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen gesetzlicher Mitteilungspflichten (z. B. Finanz- und Strafverfolgungsbehörden). Eine Verwendung Ihrer Daten zu Werbezwecken oder eine Weitergabe an sonstige Dritte erfolgt nicht.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Übermittlung von personenbezogenen Informationen in ein Drittland findet nicht statt.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer, in der die rechtliche Verpflichtung zur Verarbeitung Ihrer Daten fortbesteht. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationsverpflichtungen, die sich unter anderem aus der Abgabenordnung ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zehn Jahre.

Pflicht zur Bereitstellung personenbezogener Daten

Grundsätzlich müssen Sie nur die Daten bereitstellen, die für die ordnungsgemäße Durchführung des Verfahrens erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir nach anderen Gesetzen verpflichtet sind.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21

DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Automatisierte Entscheidungsfindung

Es liegt keine automatisierte Entscheidungsfindung vor.

Beschwerderecht

Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ernst. Mit Ihrem Anliegen bezüglich Ihrer von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten können Sie sich jederzeit an uns wenden. Es steht Ihnen aber auch frei, sich mit einer Beschwerde an den Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg (LfDI), Heilbronner Str. 35, 70191 Stuttgart, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart, Telefon 0711 615541-0, Fax 0711 615541-15, E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de zu wenden, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Stand 08.04.2026